

Krippenspiel Weihnachten 2025

«Maria versucht»

Rollen:

Hirtin 1

Hirtin 2

Hirtin 3

Soldat 1

Soldat 2

Römische Beamtin

Engel 1

Engel 2

Engel 3

Wirtin

Maria

Josef

Jesus:

Liturgische Eröffnung

Oh Du fröhliche.

Joachim:

Herzlich willkommen zu unserem Gottesdienst mit Krippenspiel

Gedächtnis für Roberta und Karl Mittner Tönz

Licht Kirche aus

Spot an auf Kanzel

Szene 1. *Engel oben von Kanzel:*

Engel 1: Schau doch mal da unten, so viele Menschen!

Engel 2: Keine Engel!

Engel 1: Woher weisst du das, die sehen uns doch recht ähnlich und so schlecht haben die ja gerade auch nicht gesungen!

Engel 3: Ja, die sind eigentlich sogar das Abbild Gottes!

Engel 2: Ach was? Warum gibt's denn da immer wieder Streit, Ungerechtigkeiten und sogar Krieg?

Engel 3: Vielleicht weil ihr hier nur faul auf einer Wolke herumsitzt. Auf: Jetzt heisst es in den Dienst gehen.

Spot auf Mittelgang

Maria durch Mittelgang mit Blume in der Hand:

Maria: Er liebt mich, er liebt mich nicht, er liebt mich, er liebt mich, nicht, ..

Engel 1: Hallo

Maria: Huch Hilfe

Engel 1: Natürlich liebt Dich Gott. Er hat Dich sogar auserwählt. Du sollst Jesus, die Liebe in Person zur Welt bringen.

Maria: Ich hab eigentlich mehr an Josef gedacht. Das kann der liebe Gott vergessen. Da hätte er mich mal besser fragen sollen. Ich hab anderes vor!

Spot vor Altar Auftritt Soldaten:

Soldat 1: Hört, hört. Weihnachten fällt heute aus! Maria will nicht.

Soldat 2: Aber das ist wunderbar. So habt ihr nämlich alle schön Zeit Euch zu registrieren, Eure Daten abzugeben und immer mehr zu konsumieren!

Soldat 1: Der Kaiser braucht Geld für seine Prunkbauten, Paläste und Kriege!

Beamtin: Ihr müsst Euch alle in Steuerlisten eintragen lassen, wir kontrollieren nun alle Finanzströme. Es gibt einfach zu viele Schwarze Schafe, die nicht bereit sind dem Kaiser und seinem Frieden zu dienen.

Maria: Das lassen wir uns nicht gefallen!

Wenn wir alle zusammen halten können wir die Römer vertreiben! Jetzt zeigen wirs Ihnen! Rache, auf in den Kampf!!!

Engel 2: Komm, bitte Maria, das ist das falsche Drehbuch. Die Menschen wollen doch Weihnachten feiern.

Maria: Gut, Du hast ja recht. Ich weiss ja, dass Gott es gut mit mir meint: Mir geschehe nach seinem Wort.

... Im Diesjährigen Krippenspiel präsentieren wir Ihnen heute einmal eine etwas zweifelnde und suchende Maria. Ich hoffe sehr, sie wird und sie werden mir dieses kleine Gedankenspiel nicht übelnehmen. Es ist und

bleibt natürlich unsere tiefste Überzeugung, dass Maria wirklich die perfekte Frau war.

Bevor das Krippenspiel nun gleich weiter geht, dürfen wir zu Gott kommen eben als nicht perfekte, als unvollkommene Menschen.

Spot Ambo – Licht Kirche langsam an

Kyrie Hirte:

Hirte 1: Herr Jesus Christus- Du bist der gute Hirt. - Herr erbarme Dich!

Hirte 2: Herr Jesus Christus- Du sorgst für uns- Christus erbarme Dich!

Hirte 3: Herr Jesus Christus- Mit Dir brauchen wir keine Angst zu haben. Herr erbarme Dich!

Gloria

Tagesgebet

Licht Kirch aus Spot Mittelgang

Szene 2

Josef durch Mittelgang

Josef: Sie liebt mich, sie liebt mich nicht, sie liebt mich, sie liebt mich nicht.

Engel 3: Natürlich liebt dich Gott.

Josef: Ich hab eigentlich mehr an Maria gedacht.

Engel 3: Die liebt dich natürlich auch. Ihr seid ja schliesslich verlobt. Kümmre Dich Gut um sie und ihr Kind!

Josef: Mach ich.

Geht zu Maria:

Josef: Maria, ich hab mich entschieden mit Dir weiter durchs Leben zu gehen. Wenn Du willst.

Maria: Weisst Du Josef... Also wie soll ich das jetzt sagen....Es liegt nicht an Dir. Es ist nur so, dass

Wenn wir zusammen sind, dann muss ich ja mit Dir nach Nazareth, mich in die Steuerliste eintragen lassen. Da hab ich kein Bock drauf.

Engel 1: Tu doch was, die macht schon wieder die Weihnachtsgeschichte kaputt.

Engel 2: Maria, das schaffst Du schon.

Engel 3: Ja auf Maria- Gott ist ja mit dabei. Du liebst Josef doch.

Maria: Ihr habt ja recht, mit ihm ist alles möglich. Auf Jozef wir halten zusammen, auf nach Nazareth!

Engel 2: Uf! grad nochmal gut gegangen. War unser Job immer schon so kompliziert?

Engel 3: Einfach hatte es Gott noch nie zur Welt zu kommen.

Szene 3

Wirtin mit Schild Zimmer frei:

Soldat 1: Können wir bei Dir übernachten? Wir sind die Sondergesandten des Kaisers für die Steuererhebung.

Beamtin: Wir zahlen dir den grosszügigen Kaiserlichen Übernachtungstarif.

Wirtin: Ja, ihr habt Glück, ein Zimmer mit drei Schlafplätzen habe ich noch frei.

Soldat 2: Wunderbar!

Wirtin dreht Schild um: Alle Zimmer belegt.

Maria und Josef kommen dazu:

Josef: Gibt es noch andere Herbergen mit freien Plätzen, wie sie sehen ist meine Frau Schwanger und das Kind wird bald schon kommen.

Wirt: Nein, wegen der Volkszählung sind so viele Leute unterwegs. Kein Platz mehr frei. Aber schaut da hinten bei den vielen Sträuchern, da ist mein Stall, wenn ihr wollt könnt ihr da nächtigen.

Maria: Sie unverschämter Kerl! Soldatenpack lässt er übernachten und eine hochschwangere Frau schickt er weg! Ich rufe meinen Anwalt an! Fahren sie zur

Engel1 : Halt Maria!

Engel 2: Krieg dich wieder ein! Die Wirtin möchte ja auch nur für ihre liebsten sorgen.

Engel 3: Ja Maria, lass Dich nicht stressen!

Maria: Ihr habt ja recht.

Danke liebe Wirtin. Es ist gütig, dass wir in eurem Stall übernachten dürfen.

Wirt: Gerne. Ich schicke auch gleich noch eines meiner Kinder mit zwei Tüchern und sauberem Wasser vorbei, nur für alle Fälle.

Josef: Gott segne sie.

Szene 4

Hirt 1: Ein Vorteil hat die Volkszählung.

Hirt 2: Was Vorteile? Gestern wollte ich noch in den Ausgang. Kein einziger Stuhl war in der Beiz noch frei.

Hirt 1: Vorher habe ich Josef mal wieder gesehen, mit seiner Flamme.

Hirt 3: Eine von hier?

Hirt 1: Nein, ich hab sie nicht gekannt. Sieht aber nett aus, ausserdem ist sie hoch schwanger.

Hirt 2: Jetzt wäre es nur schön, wenn das Kind auch in Glück und in Frieden gross werden dürfte, wenn es so

weiter geht mit den Römern, werden wir bald schon nicht mehr nur Steuern zahlen, sondern auch in den Krieg müssen.

Engel 1: Fürchtet Euch nicht ihr Hirten!

Engel 2: Genau. Geht einfach in den Lärchabodastall, da werdet ihr ein Kind finden, das euch Hoffnung macht.

Engel 3: Es wird Wirklichkeit: Frieden und Glück auf Erden!

Beamtin: Wirklich_ Zu schön um wahr zu sein: Bringen wir unsere Freude über die Menschwerdung Gottes mit dem Lied bei der 337 zum Ausdruck.

Licht Kirche an **Spot aus**

Maria läuft mit Josef und Jesus während dem Lied durch den Mittelgang, legt das Kind in die Krippe. Das Kind liegt da ruhig und friedlich, während die Hirten zu ihm kommen und sich dort um die Krippe herum gemütlich auf Kissen platzieren.

Evangelium.

Fürbitten

Beamtin:

Guter Gott. Wir bitten Dich um ein gutes, faires Miteinander unter allen Menschen, damit alle in Frieden und Freiheit leben können.

Wirtin:

Wir beten für alle Menschen, die kein Zuhause haben, die in Zelten oder auf der Strasse leben müssen. Öffne den Menschen das Herz, damit sie Hilfe bekommen.

Soldat:

Wir beten für alle Menschen, die im Krieg leben und sterben müssen. Lass das Töten aufhören.

Engel

Wir beten für unsere lieben Verstorbenen, nimm sie auf in die ewige Gemeinschaft der Engel und Heiligen bei Dir.